



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 08.08.2024 bis 09.08.2024

Kriminalitätslage

Verlust einer Geldbörse

Den Verlust seiner Geldbörse zeigte ein 77-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Nach seinen Angaben hielt er sich am 06. August 2024 gegen 15:00 Uhr gemeinsam mit seiner Frau in einem Einkaufsmarkt in der Ernst-Zindel-Straße auf. Er führte eine Umhängetasche mit sich, aus der er im Verlauf des Einkaufs seine Brille entnahm. Dabei vergaß er wohl, die Tasche wieder zu verschließen. Als der Geschädigte im weiteren Verlauf im Kassenbereich ankam und bezahlen wollte, musste er feststellen, dass sich seine Geldbörse nicht mehr in der mitgeführten Tasche befand und möglicherweise durch unbekannte Täter entwendet wurde. In der Geldbörse befand sich neben Bargeld im mittleren zweistelligen Bereich, auch der Personalausweis, der Führerschein, eine EC-Karte sowie weitere persönliche Dokumente. Zur Höhe des entstandenen Schadens wurden keine Angaben getätigt.

Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz

Gleich mehrere Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau während ihrer Streifentätigkeit am 08. August 2024 im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau fest.

Gegen 11:15 Uhr befuhr ein 25-jähriger mit einem E-Scooter die Albrechtstraße. Bei der durchgeführten Verkehrskontrolle wurde bekannt, dass für das Fahrzeug für das Jahr 2024 keine Haftpflichtversicherung abgeschlossen wurde und der Beschuldigte somit ohne Versicherungsschutz am öffentlichen Straßenverkehr teilnahm. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Strafanzeige gefertigt.

In der Franzstraße wurden die Polizeibeamten gegen 19:30 Uhr auf einen E-Scooter aufmerksam, an dem noch ein schwarzes Versicherungskennzeichen aus dem Jahr 2023 angebracht war. Bei der durchgeführten Kontrolle wurde bekannt, dass für das laufende Jahr keine neue Versicherung abgeschlossen wurde und somit kein Versicherungsschutz bestand.

Einen in der Ebertallee in Richtung Kreisel „Sieben Säulen“ fahrenden E-Scooter stellten die Polizeibeamten gegen 19:45 Uhr fest. Dieser wurde kurz hinter der Einmündung zur Saarstraße angehalten und eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Im Rahmen der Kontrolle wurde bekannt, dass das an dem Fahrzeug angebrachte Versicherungskennzeichen nicht vergeben

wurde und es sich somit um eine Fälschung handelt. Ein Versicherungsnachweis konnte vom 40-jährigen Fahrzeugführer nicht vorgelegt werden. Bei der weiteren Kontrolle wurden bei dem Beschuldigten zusätzlich Betäubungsmittel aufgefunden und sichergestellt. Da der Verdacht bestand, dass der Fahrer den E-Scooter unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln führte, wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und in einem Krankenhaus durch einen Arzt durchgeführt. Die entsprechenden Anzeigen wegen Urkundenfälschung, Fahren ohne Pflichtversicherung und Führen eines Kfz unter Wirkung berauschender Mittel wurden gefertigt und die Weiterfahrt untersagt.

Brand einer Gartenlaube

Die Einsatzleitstelle informierte die Polizei in Dessau-Roßlau am 08. August 2024 gegen 20:15 Uhr über einen Brand in einem Garten einer Kleingartenanlage im Tiergarten.

Beim Eintreffen der Polizeibeamten war die Feuerwehr bereits mit den Löscharbeiten beschäftigt. Bei ersten Befragungen wurde bekannt, dass der 48-jährige Pächter Holz verbrennen wollte. Durch Funkenflug entzündete sich ein anliegender Holzstapel. Anschließend griffen die Flammen auf einen Schuppen über, indem diverse Werkzeuge gelagert wurden. Das Feuer konnte durch die eingesetzte Berufsfeuerwehr sowie die Feuerwehr Waldersee vollständig gelöscht und ein Übergreifen der Flammen auf den Nachbargarten verhindert werden. Es entstand ein Sachschaden von circa 1.000 Euro.

Haftbefehl vollstreckt

Bei der Kontrolle eines 45-jährigen durch Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 08. August 2024 gegen 17:00 Uhr wurde bekannt, dass gegen diesen ein Haftbefehl, erstellt durch die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau, über die Zahlung von 200 Euro oder ersatzweise Erziehungshaft, vorlag. Die haftbefreiende Summe konnte durch den Betroffenen aufgebracht und so ein Gefängnisaufenthalt verhindert werden.

Verkehrslage

Parkendes Fahrzeug beschädigt

Am 08. August 2024 gegen 07:05 Uhr ereignete sich im Ortsteil Sollnitz ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 60-jähriger Fahrer eines MAN Bus kollidierte beim Vorbeifahren mit einem parkenden PKW Skoda eines 41-jährigen Fahrzeugnutzers. Der Sachschaden betrug circa 1.500 Euro.

Parkplatzunfall

Am 08. August 2024 gegen 13:05 Uhr kam es in Dessau-Mildensee zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 59-jähriger Fahrer eines PKW Skoda stieß beim rückwärtigen Fahren aus einer Parklücke gegen einen vorbeifahrenden PKW Opel einer

37-jährigen Fahrzeugführers. Es entstand ein Gesamtsachschaden von circa 10.000 Euro.

Radfahrerinnen verletzt

Am 08. August 2024 gegen 16:00 Uhr kam es am Albrechtsplatz zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einer Radfahrerinnen. Ein 70-jähriger Fahrer eines PKW Fiat kollidierte beim Fahren in den Kreisverkehr mit einer querenden 69-jährigen Radfahrerinnen. Durch den Aufprall kam die 69-Jährige zu Fall und zog sich leichte Verletzungen zu. Sachschaden entstand durch den Zusammenstoß nicht.

Ausparken

Am 08. August 2024 gegen 17:00 Uhr kam im Ortsteil Roßlau in der Kleinen Marktstraße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 33-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen touchierte beim Fahren aus einer Parklücke einen parkenden Van des Herstellers Renault eines 35-jährigen Fahrzeughalters. Der entstandene Sachschaden betrug circa 6.000 Euro.

Vorrang missachtet

Circa 18.000 Euro Sachschaden entstanden bei einem Verkehrsunfall am 08. August 2024 gegen 15.40 Uhr in der Lindenstraße in Dessau-Alten. Ein 37-jähriger Fahrer eines PKW Skoda fuhr von einem Grundstück in den fließenden Verkehr. Dabei kam es zur Kollision mit einem PKW Ford eines 31-jährigen Fahrzeugführers. Dieser stieß in weiterer Folge gegen einen parkenden PKW Volkswagen einer 75-jährigen Fahrzeughalterin.

Geschwindigkeitskontrollen

Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau führten am 08. August 2024 im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau mehrere Geschwindigkeitskontrollen durch.

Zwischen 08:00 Uhr und 13:00 Uhr wurde in der Elballee und in der Waldstraße in Roßlau die Einhaltung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h kontrolliert. Insgesamt hielten sich fünf Fahrzeugführer nicht an das Gebot. Der höchste gemessene Wert betrug 53 km/h.

Im Zeitraum von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr erfolgte eine Geschwindigkeitskontrolle in der Argenteuiler Straße aus Richtung Helmut-Kohl-Straße. Die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wurde von 14 Fahrzeugführern nicht eingehalten. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 58 km/h.

Gegen die verantwortlichen Fahrzeugführer wurden entsprechende Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de